Zweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 179. Mittwoch den 27. Juni 1888. 82. Jahrgang

Bühnenfestspiele in Bayreuth.

Die diesjährigen Aufführungen finden in der Zeit vom 22. Juli bis 19. August statt und wird innerhalb dieser Zeit an jedem Sonntag und Mittwoch „Parsifal", an jedem Montag und Donnerstag „Die Meistersinger von Nürnberg" zur Aufführung gelangen. — Anfang 4 Uhr Nachmittag. — Eintrittspreis 20 Mark.

Wohnungen werden unentgeltlich vermittelt vom Wohnungscomité, Telegramm-Adresse: „Wohnung Bayreuth".

Eine Stunde nach Schluss der Aufführung nach Eger, Neuenmarkt und Nürnberg abgehende Extrazüge vermitteln den Anschluss nach allen Richtungen.

Eintrittskarten sind zu beziehen vom Verwaltungsrath der Bühnenfestspiele Bayreuth, Telegramm-Adresse: Festspiel Bayreuth, wie auch von Rudolph Zenker, Leipzig, Hallesche Strasse, wo auch bereitwilligst weitere Auskunft ertheilt wird.

Auction der Bibliothek Goedeke.

Heute Mittwoch, den 27., von früh 9 und Nachmittags von 3 Uhr an: Allgem. u. deutsche Literaturgeschichte, deutsche Sprache und deutsche Literatur bis zur Reformation. F. A. Brockhaus, Querstrasse 16, II.

Nachlass-Auction.

Donnerstag, den 28. Juni cr., Vormittags von 10 Uhr an, findet Neumarkt Nr. 31, parterre rechts, wegen Schließung des Geschäfts die Versteigerung von Partien guter

Tapeten

nebst Bordüren in verschiedenen Mustern, sowie mehrerer Regale statt. E. Münder, Localrichter.

Grosse Auction.

Montag, den 2., und eventuell **Dienstag,** den 3. Juli d. J. von Morgens 9 Uhr an, gelangen in **Gohlis** auf dem Groh'schen Gute **Hauptstraße Nr. 35,** gegenüber der Oberschenke, sämmtliches lebendes und todtes Inventar, als:

50 Stück Milch-Kühe,
20 „ Pferde,
20 „ Schweine und verschiedenes Kleinvieh, sowie landwirthschaftliche Maschinen und Geräthschaften, als Ackergeräthe, Wagen, Eggen 2c. 2c., gegen Baarzahlung zur öffentlichen freiwilligen Versteigerung.

J. F. Pohle, Auctionator.

Leipziger Tattersall-Gesellschaft.

Sonnabend, den 7. Juli,

findet die sechste diesjährige Auction statt.

Pferde, Wagen, Geschirre, Sättel 2c. werden zur Versteigerung angenommen und sind spätestens **bis 2. Juli** Mittags 12 Uhr wegen Schluß der Liste anzumelden.

Die Einlieferung der angemeldeten **Pferde** und Objecte hat am 5. Juli zu erfolgen.

Direction der Leipziger Tattersall-Gesellschaft.
Pflzmann.

Bekanntmachung.

Die für den Neubau der Schule zu Gohlis erforderlichen **Tischler-, Glaser-, Schlosser-, Maler- und Ventilationsarbeiten,** sowie **Ofen- und Rouleaux-Lieferungen** sollen an Gohlier Gewerbetreibende vergeben werden.

Anschlagsformulare können gegen Erlegung der Schreibgebühren in der Schulexpedition in Empfang genommen werden, woselbst auch die Bedingungen einzusehen sind. Die ausgefüllten Anschläge sind **bis 2. Juli** versiegelt an den Unterzeichneten abzugeben. Die Auswahl unter den Submittenten wird ausdrücklich vorbehalten.

Gohlis, den 26. Juni 1888.

J. Rudolph,
Vorsitzender des Schulvorstandes.

Personenextrazug

zu ermäßigten Fahrpreisen nach **Dresden** und der **Sächsischen Schweiz.**

Sonntag, den 1. Juli a. c., verkehrt ein Personenextrazug von Leipzig, Dresdner Bahnhof, und Wurzen über **Riesa nach Dresden und Schandau,** sowie zurück von Dresden-Altst. in folgendem Fahrplane:

Ab Leipzig, Dresdner Bhf.,	5.40	Vorm.
„ Wurzen	6.24	„
An Dresden-Neust.	8.48	„
„ Dresden-Altst.	9.04	„
„ Schandau	10.22	„
Ab Dresden-Altst.	10.05	Nachm.
„ Dresden-Neust.	10.20	„
An Wurzen	12.22	Vorm.
„ Leipzig, Dresdner Bhf.,	12.59	„

Ein, zwei und sechs Tage gültige Billets zu ermäßigten Preisen sind bis **Sonnabend, den 30. Juni a. c., Mittags** bei den Billetexpeditionen in Leipzig, Dresdner Bahnhof, und Wurzen, oder bei Herrn Cigarrenhändler **Dittrich,** hier, Hallesche Straße Nr. 8 und Weststraße Nr. 32, zu entnehmen. Näheres bei den betr. Billetexpeditionen und den bez. Plakaten.

Leipzig, den 24. Juni 1888.

Königliche Betriebs-Ober-Inspection II.

Schnellste, billigste und bequemste Verbindung nach

Helgoland und Norderney

(via Harburg-Cuxhaven)

im Anschluss an die **Schnellzüge der Unter-Elbe'schen Eisenbahn** mittelst des **eleganten,** mit jeglichem **Comfort** ausgestatteten **Salon-Post-Dampfers „Cuxhaven"** und des **eleganten Salon-Dampfschiffes „Prinzess".**

Nach Helgoland: vom 20. Juni bis 30. September **täglich hin und zurück,** für Winterkurgäste von 1. October **bis 15. Juni** 2 Mal wöchentlich.

Nach Norderney: bis 12. Juli 2 Mal wöchentlich (Dienstags direct von Cuxhaven nach Norderney, Mittwochs von Norderney nach Helgoland und zurück im Anschluss an den Dampfer nach und von Cuxhaven; Donnerstags direct von Norderney nach Cuxhaven), vom 14. Juli bis 21. September 3 Mal wöchentlich (Dienstags und Sonnabends direct von Cuxhaven nach Norderney; Montags und Freitags direct von Norderney nach Cuxhaven: Sonntags von Norderney nach Helgoland und zurück im Anschluss an den Dampfer nach und von Cuxhaven).

In Cuxhaven fahren die Züge unmittelbar ans Schiff. — In den Schnellzügen Salonwagen mit Restaurationseinrichtung.

Coupons zu beliebig combinirten Rundreisebillets bei allen Billet-Expeditionen. Ausserdem directe Salonbillets, 45 Tage gültig, mit 25 bis 30% Ermäßigung, auf allen grösseren Stationen. Alles Nähere in den Fahrplänen, Coursbüchern und bei der

Direction der Unter-Elbe'schen Eisenbahn-Gesellschaft in Harburg.

Die Königl. Sächs. Altersrentenbank

gewährt feste Renten auf Lebenszeit und bietet damit älteren alleinstehenden Personen Gelegenheit, sich vor schwankenden Coursen und Zinsreductionen in bester Weise zu schützen. — Der Ankauf ist jederzeit zulässig, empfiehlt sich aber besonders jetzt, da auf bis 1. Juli c. gemachte Capital-Einlagen den 1. October c. schon die erste Rentenzahlung erfolgen kann.

Zur Entgegennahme von Einzahlungen und Ertheilung jeder näheren Auskunft erbietet sich die Agentur von

Heinr. Schäfer, Petersstr. 33.

Nordseebad Spiekeroog.

Geöffnet v. 15. Juni bis Ende Sept. Verbindungen: über Wilhelmshaven und über Eisens-Neuharlingersiel. Für beide Routen Retourbillets, 45 Tage giltig. Prospecte versendet gratis. Die Bade-Verwaltung.

Auction.

Heute Vorm. 9 und Nachmittags 2 Uhr Grimmaischer Steinweg 15. Fortsetzung der Versteigerung über den Rest der am 10. Juni beim Feuer in der Grimmaischen Str. 3 durch Rauch nur etwas unansehnlich, sonst aber nicht beschädigten

Gummiwaaren.

H. Müneh, Auctionator.

Auction.

Wegen gänzlicher Aufgabe eines Delicatess-Geschäftes sollen sämmtliche Vorräthe von Colonialwaaren, sämmtliche Ladeneinrichtung, 1 Glasschrank, 1 Lampe, 2 Tafelwaagen, 1 Brückenwaage und versch. Gegenstände heute Mittwoch, d. 27. Juni, Vorm. 10 U., meistb. versteigert werden.

Kurprinzstraße 11, parterre.

J. F. Pohle, Auctionator.

Versteigerung.

Im Versteigerungslocale des Königl. Amtsgerichts hier sollen

Donnerstag, den 28. Juni d. Js., Vormittags 10 Uhr,

2 Pfeilerspiegel m. Console, 3 Schreibsecretaire, 2 Verticows, 2 Kleiderschränke, 1 Glas- u. 1 Wäscheschrank, 1 Sopha u. 2 Lehnstühle m. Plüschbezug, 1 Schreibtisch, versch. andere Tische u. Stühle, 1 Pianino, 2 Spieltische, 2 Teppiche, 1 Schuhmacher- u. 1 Singer-Nähmaschine, 1 eis. Geldschrank, 2 Ladentafeln, 1 Kostenregal, 2 Pökelfässer, 1 Faß Gurken, 1 Faß Nordhäuser, 3 Fässer Wein, 18 Fässer Traubenessig, 1 Partie Essenzen, Liqueure, Spirituosen u. Weine in Flaschen u. v. a. G.

unter den daselbst aushängenden Bedingungen versteigert werden.

Leipzig, am 26. Juni 1888.

Handtrug, Ger.-Vollz.

Versteigerung.

Freitag, den 29. Juni 1888, Vorm. 11 Uhr,

sollen im **Gasthaus zur grünen Eiche in Lindenau**

eine große Partie gute Möbel, als: Schreib- und Kleidersecretaire, Sophas, Verticows, Kleiderschränke, Commoden, Tische u. Stühle, ferner mehrere Spiegel, Bilder, Regulatoruhren u. Nähmaschinen, 2 vollständige Betten, 1 schwarzbr. Jagdpferd, 1 Viehwagen, 1 Ladeneinrichtung von Schmiedereien, 1 Ladentafel, 1 Wiegebleck mit Wiegemesser, 9 Paar lange Stiefeln, ca. 125 Meter verschiedene Stoffe, 11 Winterpaletots, 1 Stück blaugestreifter Drell und Läuferstoff, 1 Remontoir-Cylinderuhr, 2 Canarienvögel nebst Käfigen u. dergl. mehr

unter den daselbst aushängenden Bedingungen meistbietend versteigert werden.

Leipzig, am 25. Juni 1888.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Hannover, den 16. Juni 1888.

Der diesjährige

Wollmarkt zu Hannover

wird am **2., 3. und 4. Juli d. J.** auf dem **Packhofe** abgehalten.

Der Magistrat der Kgl. Residenzstadt.
Holtenhoff.

Neueste Offene Stellen, aller Branchen bringt der im 11. Jahrgang stehende „Deutsche Central-Stellen-Anzeiger" in Esslingen wöchentlich 2mal in größter Anzahl. Probe-Nummern gratis.

Reisehandbücher, Coursbücher, Reiselectüre, Taschenwörterbücher 2c. 2c. empfiehlt

E. Lucius, Burgstraße Nr. 24 (Schmiedestr.-Ecke.)

Zur 114. Kgl. Sächs.

Landes-Lotterie

(Ziehung 1. Classe 9. u. 10. Juli) empf. Classen- u. Vollloose das

Kgl. Sächs. priv.

Intelligenz-Comptoir,

Kaufergäßchen Nr. 1, I., Neumarkt-Ecke.

Olbernhau, Luftcurort,

469 m, dicht an der böhmischen Grenze, geschütztes Hochgebirgsthal, waldreiche Umg., gute Hotels, Badeanstalten, Auskunft über Privatwohnungen bei dem Vorstand des Ergeb. Vereins.

Hasserode im Harz
Hôtel Hohnstein.

Altbewährtes Hotel in der schönsten u. gesündesten Lage von **Hasserode,** angenehmer Sommeraufenthalt. Omnibus-Verbindung vom Fuße der steinernen Renne nach Hotel Hohnstein und Wernigerode.

Der Besitzer G. Hesselbarth.

Impfung mit animaler Lymphe wird, wie alljährlich, den **Kindern Armer** jeden Montag Nachmittag 3 Uhr unentgeltlich zu Theil in der **Kinderpoliklinik, Gewandgäßchen 1.**

Specialarzt Dr. med. Meyer,

Berlin, Leipziger Straße 91, für Unterleibs-, Haut-, Frauenkrankheiten u. Schwächezustände. Sprechstunde 11—2 u. 4—6. (Auch Sonntags.) Auch brieflich.

Dr. med. Neubeck, Leipzig Weststraße 20, Gesichts-, Blasen-, Haut-, Magen-, Hals-, Herz- und Gemüths-Krankh. 10—2 u. 5—8, Sonnt. 11—5 U. Auch briefl.

Damm spec. für Geschlechtskrankheiten, discrete, Unterleibs-, Hals-, Hautkrankheit., Reinbleichwerden, Ueberreizung und Schwäche **Universitätsstrasse 11, 2. Et. 9—3 und 6—8 Uhr.**

Für Massage u. kalte Abreibungen empf. sich F. Jacob, Reudnitz, Gemeindestr. 33, I.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT. No. 858.

Directe deutsche Postdampfschifffahrt

von **Hamburg** nach **Newyork** jeden Mittwoch und Sonntag,
von **Hâvre** nach **Newyork** jeden Dienstag,
von **Stettin** nach **Newyork** alle 14 Tage,
von **Hamburg** nach **Westindien** monatlich 4 mal,
von **Hamburg** nach **Mexico** monatlich 1 mal.

Die Post-Dampfschiffe der Gesellschaft bieten bei ausgezeichneter Verpflegung, vorzügliche Reisegelegenheit sowohl für Cajüte- wie Zwischendeck-Passagiere.

Nähere Auskunft ertheilen: **F. W. Graupenstein** in Leipzig, Gellertstr. 9, sowie **Gust. Tiemann** in Leipzig, Ritterstr. 10.

Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Gegründet 1828.

Nach dem Berichte über das 59. Geschäftsjahr waren ult. 1887 bei der Gesellschaft versichert:

39 939 Personen mit einem Capitale von . . ℳ 141 730 657. 00 ₰ und ℳ 165 170. 59 ₰ jährlicher Rente.

Das Gewährleistungscapital betrug ult. 1887 . ℳ 36 415 329. 01 ₰

Seit Gründung der Gesellschaft wurden bis ult. 1887 für 17 648 Sterbefälle gezahlt . . . . . ℳ 51 998 901. 38 ₰.

Die Gesellschaft schließt Lebens-, Aussteuer-, Sparcassen- und Renten-Versicherungen zu festen und billigen Prämien, ohne Nachschußverbindlichkeit für die Versicherten.

Jeder, der bei der Gesellschaft nach den Tabellen 1d—5 versichert, nimmt am Geschäftsgewinne Theil, ohne deshalb, wie bei den anderen Gesellschaften, eine höhere Prämie zahlen zu müssen. Der Vortheil, den die Gesellschaft bietet, besteht also in den, von vornherein äußerst niedrig bemessenen Prämien, sowie darin, daß die Versicherten trotzdem 75 Procent des ganzen Geschäftsgewinnes erhalten. Der Gewinnantheil für jede einzelne Versicherung ist ein von 4 zu 4 Jahren steigender, und zu dem Vortheil der von Anfang an möglichst niedrigen Prämie tritt noch der, daß diese niedrigen Prämien sich mit der Dauer der einzelnen Versicherung stetig ermäßigen. Dieser Gewinnantheil, welcher am Schlusse des je 4. Jahres ausbezahlt wird, betrug bisher durchschnittlich:

für die erste 4jährige Vertheilungsperiode: 17,— Procent einer Jahresprämie
„ „ zweite „ „ 40,— „ „ „
„ „ dritte „ „ 54,— „ „ „
„ „ vierte „ „ 67,— „ „ „

Jede gewünschte Auskunft wird kostenfrei von der Gesellschaft und ihren aller Orten bestellten Vertretern ertheilt.

In Leipzig von Herrn A. Lenz, Hospitalstraße 30,
„ Lindenau „ „ Emil Küllner,
„ Wolfmarsdorf „ „ F. W. Neumann,
„ Gohlis „ „ Lehrer Otto Fiedler,
sowie von **Hütter & Mirus** in Leipzig.
General-Agentur für Sachsen.

Infolge des Beschlusses der Generalversammlung des **Credit- und Sparbank-Vereins,** eingetragene Genossenschaft, vom 24. April a. c., die Genossenschaft zu liquidiren und in eine Actiengesellschaft umzuwandeln, werden die Bankvereinsmitglieder hiermit aufgefordert, sich bis spätestens

am 6. Juli a. c., Nachmittags 5 Uhr,

insoweit dies nicht bereits geschehen, schriftlich darüber zu erklären, ob sie den Betrag ihrer eingezahlten Stammantheile **baar** zurückgezahlt oder an deren Stelle unter Abrundung der Antheile auf je ℳ 1000 Actien der neuen Gesellschaft: **Credit- und Spar-Bank** hier zu erhalten wünschen.

Die Stammantheile derjenigen Mitglieder, welche sich bis 6. Juli a. c. nicht erklären, gelangen nebst Zinsen in der Zeit bis zum 14. Juli a. c. zur Auszahlung. Eine Verzinsung der nicht erhobenen Stammantheile über diesen Termin findet nicht weiter statt.

Leipzig, den 6. Juni 1888.

Credit- und Sparbank-Verein.

Eingetragene Genossenschaft in Liq.
W. Zelle. Dulchow. G. Kreutzer.

Zur Auszahlung der am 1. Juli a. c. zahlbaren

Coupons und ausgeloosten Effecten

empfiehlt sich **F. W. Steinmüller.**

„Dresdner Anzeiger"

Amtsblatt des Königl. Landgerichts, des Königl. Amtsgerichts, des Königl. Hauptsteueramtes, der Königl. Polizei-Direction und des Raths zu Dresden, der Gemeindevorstände und Gemeinderäthe zu Strehlen und Striesen.

Der „Dresdner Anzeiger", der als das älteste Dresdner Tageblatt bereits in seinem 158. Jahrgange im Verlage des unterzeichneten Königl. Sächs. Adreß-Comptoirs erscheint, umfaßt in seinem **politischen Theile** täglich eine Zusammenstellung der bedeutendsten thatsächlichen Begebenheiten der Tagespolitik, aufklärende politische Artikel und eingehende Berichte sowohl über die Verhandlungen des Sächsischen Landtags, als auch des Deutschen Reichstags. Der **unterhaltende Theil** des „Dresdner Anzeigers" verfolgt die Tagesneuigkeiten Dresdens, des ganzen Königreichs Sachsen, sowie der nächstgelegenen Länder; er bietet ferner Besprechungen aller wichtigeren Versammlungen, vermischte Nachrichten und umfaßt eine besondere, dem Theater, der Kunst und Wissenschaft gewidmete Abtheilung.

Vermöge der **noch in der Nacht** dem Dresdner Anzeiger **zugehenden Telegramme** ist derselbe in der Lage, auf jedem Gebiete stets **das Neueste** zu berichten, er veröffentlicht unter Anderem täglich die auf den vorherigen Tag lautenden Wetterberichte des Königl. Meteorologischen Instituts zu Chemnitz, sowie die vollständige Gewinn-Liste aller Classen der **Königl. Sächs. Landeslotterie** bereits am Morgen des der Ziehung folgenden Tages.

In gleicher Weise berichtet der Dresdner Anzeiger in einer besonderen **Börsen-Beilage** über die an der **Dresdner Börse** notirten **Course,** sowie über die bis Abends telegraphisch eingegangenen Schluß- und Abendcourse der hervorragendsten **Börsenplätze,** wie auch über die Notirungen der größeren **Getreidemärkte** und bietet in dieser vorzugsweise dem Handel und der Volkswirthschaft gewidmeten Abtheilung werthvolle Nachrichten für den Geschäftsmann.

Der **Inseratentheil** des Dresdner Anzeigers enthält **behördliche Bekanntmachungen,** darunter die amtlichen Ziehungslisten der sämmtlichen ausgeloosten Königl. Sächs. Staats- und der Stadtschuldscheine, sowie allgemeine, nach feststehenden Rubriken geordnete **Annoncen** und erfreut sich vermöge der stetig wachsenden, jetzt 14,000 Exemplare umfassenden Auflage einer von Jahr zu Jahr zunehmenden Ausdehnung.

Der **Insertionspreis** für die sechsmal gespaltene Borgiszeile ist auf den ungemein billigen Preis von **15 Pfennig** normirt, während die dreimal gespaltene Zeile unter der Rubrik **„Eingesandt"** mit **60 Pfennig** berechnet wird.

Der **Abonnementspreis** auf den Dresdner Anzeiger beträgt innerhalb des Deutschen Reiches **4 Mark 50 Pfennig** pro Quartal, zu welchem Betrage in Oesterreich noch der Stempelzuschlag tritt. Außer in Deutschland und Oesterreich-Ungarn nehmen auch sämmtliche Postanstalten Italiens, Rußlands und der Schweiz Bestellungen auf den Dresdner Anzeiger entgegen.

Indem wir zu dem am 1. Juli 1888 beginnenden neuen Abonnement ergebenst einladen, bitten wir, die bezügliche Pränumeration bei dem zunächst gelegenen Postamte zu bewirken, und bemerken, daß die Versendung des Dresdner Anzeigers mit den ersten Courier- und Morgenzügen erfolgt und hierdurch die geehrten auswärtigen Abonnenten zum großen Theil zu ebendersselben Zeit in den Besitz desselben gelangen, als dies am hiesigen Platze der Fall ist.

Dresden, im Juni 1888.

Königl. Sächs. Adreß-Comptoir.

Hauptexpedition: Altstadt, a. der Kreuzkirche 18, I.
Filialexpedition: Neustadt, Hauptstraße 19, I.

Künstl. Zähne in Gold und Kautschuk. Plombiren, Reinigen und Ausziehen der Zähne.

Arthur Stolper, Johannisgasse 3, I. Schaus Augustusplatz. Sprechst. v. 9—6 u. Sonntags v. 10—3 Uhr.

Von heute ab befindet sich meine Wohnung Reudnitz, Chausseestr. 23, 2. Etage, vis-à-vis der Kirche, und bitte ich, Bestellungen gefl. dorthin gelangen zu lassen.

Frau Marie Kretzschmar, Hebamme.

Schön-Schreib-Unterricht an Damen ertheilt **Frau F. Chapison.** A. d. Pleiße 9C. — Lurgenst. Garten.

Schreib- & Handels-Lehrinstitut.
Schön- u. Schnell-Schreibunterricht für Kaufleute etc.
E. Schneider, Centralstrasse 5.

Doppelte Buchhaltung Westphal, Katharinenstr. 24, III.

Français { Gramm., convers., littér. ou corresp. Mme. Mussard de Genève prof. Katharinenstr. 31, III.

Français A. Reyen de Nantes, Bahnhofstrasse 1, III.

1 j. Mädchen sucht bei e. Engländerin Unterricht in d. engl. Sprache zu nehmen. Off. m. Pr. u. A. L. 515 Fil., Königsplatz 7.

Engl. Unterricht ein tücht. Lehrer ges. Off. m. Preisang. Gerberstraße 56, b. Hausten.

Italiano. Gnocchi-Maurizi, Sprachlehrer, Klostergasse 4, III.

Putbus a. Rügen. In meiner Pension finden Damen Aufnahme und ärztliche Behandlung. **Dr. Brasch.**

Meine **Familien-Pension** für **Alleinstehende, Aufsicht- u. Pflegebedürftige** bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung. Prospecte frei u. unentgeltlich. Radebeul-Dresden.

B. Hindorf, Lehrer der Naturheilkunde.

Gepr. Conservatoristin ertheilt gründl. Clavier-Unterr. Hon. 6 ℳ p. Mon. (2 St. p. Woche.) Off. u. „Mozart" Exped. d. Bl.

Wer lehrt gründ. u. schnell Clavierunterricht? Off. u. M. L. 16 in die Exped. d. Blattes erb.

Fachschule für höhere Zuschneidekunst und complete Erlernung der feinen Damenconfection, insbesondere tadellos sitzende Taillen in deutscher, französ., engl. u. Wiener Façon, ohne Anprobe in 5—6 Wochen. Unterrichtscursus in Handweißnähterei nach Körpermessung in kurz. Zeit Frau A. Neumann, Blücherstraße 49, I. Die Damen arb. für eigenen Bedarf. Großart. Erfolge meiner Lehrmethode.

Unterricht im Schneidern, Maßnehmen, Schnittzeichnen u. Zuschneiden lehrt nach eigner leicht faßlicher Methode in verschiedenen Zeiträumen. Prospecte gratis. Adolphine Kleinhempel-Schildbach, Leipzig, Petersteinweg 7, III.

Ein junges Mädchen, welches gründlich Schneidern erlernen will, kann sich melden. Zu erfr. Nicolaistr. Nr. 31, Buttergeschäft.

Plätten wird gründlich gelehrt Peterstr. 13, 3. Et. Wäsche wird schnell und billig geplättet.

Glätten u. Plätten lehrt gründl. Ritterstr. 36, II.

Tanz-Unterricht

Im **goldenen Saale** des

Krystall-Palastes

beginnt am 2. Juli d. J. ein Tanz-Unterrichts-Cursus f. Damen u. Herren. Gefl. Anmeldungen nehme täglich v. 1—4 Uhr Nürnberger Str. 1, II. entgegen. Honorar mäßig. G. Preller, Tanzlehrer.

Privat-Tanz-Unterricht. Jederzeit besonders f. Walzer **v. Pelchrzim,** Leipzig, Westvl. Wiesenstraße 14.

Für Gohlis und Umgegend. Ende August eröffne ich wieder einen Privatzirkel (Tanz- und Anstands-Unterricht) für Söhne und Töchter der besseren Kreise. Schulze.

Zeichner sucht in seiner fr. Zeit naturwissenschaftl. Zeichnungen, Aquarellmalereien nach mikroskop. Präparaten 2c., sowie Vorzeichnungen jeder Art anzufertigen. Adressen sub L. W. II. Filiale d. Bl., Königspl. 7.

Photograph. Aufnahmen von Gebäuden, Zimmern und industriellen Gegenständen besorgt stets umgehend das Atelier F. Thiele, Hospitalstraße 7.